

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Stadt Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 23. Mai 2012

Nach Telefonat u. t  
[REDACTED] soll das

Antrag als 2tes - Antrag  
fuerwart werden.

*[Handwritten signature]*  
24/5.

§ 24 ?

22.05.2012

*b. abblären*

Stadt Meerbusch  
Der Bürgermeister  
Postfach 16 64  
40641 Meerbusch

**Dauerhafte Öffnung Bommershöfer Weg, Osterath**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aufgrund der Straßenbauarbeiten und der dadurch bedingten Sperrung der Hugo-Recken-Straße in Osterath ist seit einiger Zeit die Schrankenabspernung des Bommershöfer Wegs in Höhe Friedhof / Seniorenheim aufgehoben.

Ich stelle hiermit den Antrag, diesen Zustand auch nach Fertigstellung der Hugo-Recken-Straße aufrecht zu erhalten.

Die Sperrung des Bommershöfer Wegs zwingt alle Bewohner in Osterath-West (Paul-Klee-Straße, Max-Ernst-Straße, Emil-Nolde-Weg, Käthe-Kollwitz-Weg etc.), bei Fahrten in den Ortskern unsinnige Umwege in Kauf nehmen zu müssen. Alle Fahrzeuge, die hingegen aus dem Ortskern auf den Westring gelangen wollen, müssen sich statt dessen durch die enge Hugo-Recken-Straße schlängeln.

Dies ist nicht praktikabel.

Die Zeit der Sperrung der Hugo-Recken-Straße hat zudem gezeigt, dass der Verkehr auf dem Bommershöfer Weg nicht in unzumutbarer Weise zugenommen hat und sich im durchaus akzeptablen Rahmen bewegt.

Selbstverständlich sollte in Rücksicht auf die Anwohner und die Verkehrsbeteiligung zahlreicher Kinder lediglich eine Freigabe für PKW- und Linienbusverkehr erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



Meerbusch im Juli 2012



An den  
Rat der Stadt Meerbusch

Postfach 16 64  
40641 Meerbusch

## Antrag gemäß § 24 der Gemeindeverwaltung, Öffnung des Bommershöfer Wegs

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt meines Erachtens mindestens drei gute Gründe, den Bommershöfer Weg wieder zu öffnen. Es sind dies:

1.

Der Wohnkomplex Osterath-West hat keine direkte Anbindung an den Ortskern mit seinen Einkaufsmöglichkeiten. Statt den direkten Weg mit ca. 650 Metern über den Bommershöfer Weg nehmen zu können, müssen die Bewohner ca. 2,1 km über die Umgehungsstraße>Krefelder Str. >Strümper-/Hochstraße> Bommershöfer Weg oder gar ca. 2,7 km über die Umgehungsstraße>Willicher Str.>Hugo-Reckenstr.> Bommershöfer Weg fahren (*laut Google-maps*).

2.

Unter dem Aspekt eines sparsamen Umganges mit unseren Energiequellen ist die Vergeudung von Kraftstoff durch derart unnötige Umwege einfach unverständlich. Die unnötige Belastung unserer Umwelt durch die dadurch anfallenden Abgase sollte uns auch zu denken geben.

3.

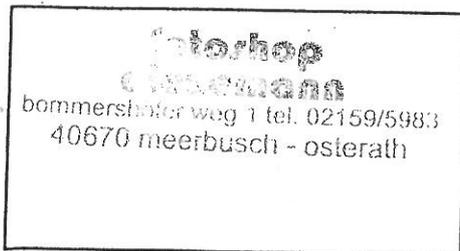
Der Werbeinteressenring (WIR) beklagt eine gewisse Verödung des Ortskerns; eine bessere Erreichbarkeit z.B. von der Westumgehung über den Bommershöfer Weg könnte dem entgegensteuern.

Ich beantrage folgenden Beschluss des Rates der Stadt Meerbusch:

Der Rat der Stadt spricht sich für eine Verbesserung der Erreichbarkeit des Ortskernes aus durch die Wiederöffnung des Bommershöfer Wegs und verbunden damit für die Schonung der Umwelt und der Energieressourcen.

Mit freundlichem Gruß

Anlage Grafische Darstellung der derzeitigen Umwege und des schnellsten Weges zwischen Bommershöfer Weg 50 (Schranke) und Bommershöfer Weg 1 (Einkaufszentrum)



und  
11 weitere  
gleichzeitige  
Anträge

Meerbusch im Juli 2012



An den  
Rat der Stadt Meerbusch

Postfach 16 64  
40641 Meerbusch

## Antrag gemäß § 24 der Gemeindeverwaltung, Öffnung des Bommershöfer Wegs

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt meines Erachtens mindestens drei gute Gründe, den Bommershöfer Weg wieder zu öffnen. Es sind dies:

1.

Der Wohnkomplex Osterath-West hat keine direkte Anbindung an den Ortskern mit seinen Einkaufsmöglichkeiten. Statt den direkten Weg mit ca. 650 Metern über den Bommershöfer Weg nehmen zu können, müssen die Bewohner ca. 2,1 km über die Umgehungsstraße>Krefelder Str.>Strümper-/Hochstraße> Bommershöfer Weg oder gar ca. 2,7 km über die Umgehungsstraße>Willicher Str.>Hugo-Reckenstr.> Bommershöfer Weg fahren (*laut Google-maps*).

2.

Unter dem Aspekt eines sparsamen Umganges mit unseren Energiequellen ist die Vergeudung von Kraftstoff durch derart unnötige Umwege einfach unverständlich. Die unnötige Belastung unserer Umwelt durch die dadurch anfallenden Abgase sollte uns auch zu denken geben.

3.

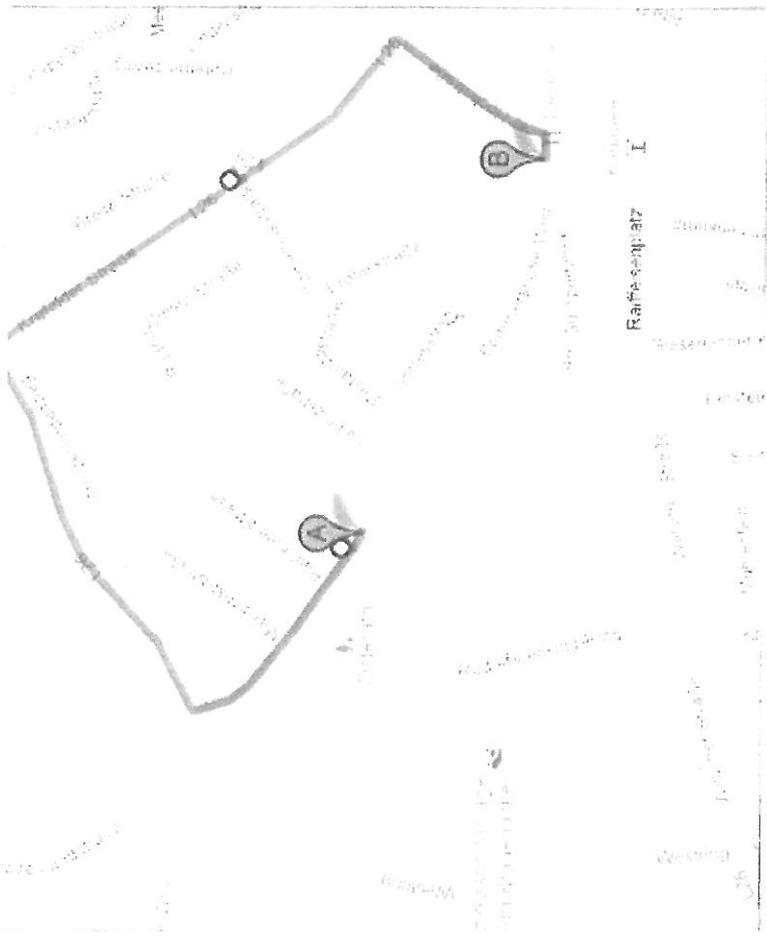
Der Werbeinteressenring (WIR) beklagt eine gewisse Verödung des Ortskerns; eine bessere Erreichbarkeit z.B. von der Westumgehung über den Bommershöfer Weg könnte dem entgegensteuern.

Ich beantrage folgenden Beschluss des Rates der Stadt Meerbusch:

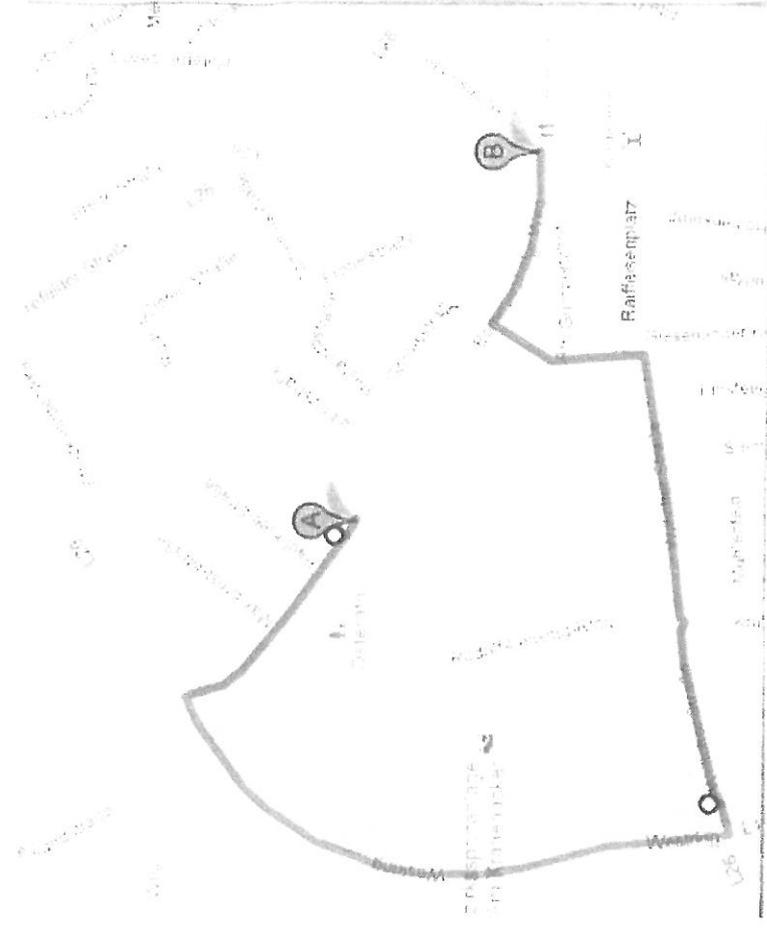
Der Rat der Stadt spricht sich für eine Verbesserung der Erreichbarkeit des Ortskerns aus durch die Wiederöffnung des Bommershöfer Wegs und verbunden damit für die Schonung der Umwelt und der Energieressourcen.

Mit freundlichem Gruß

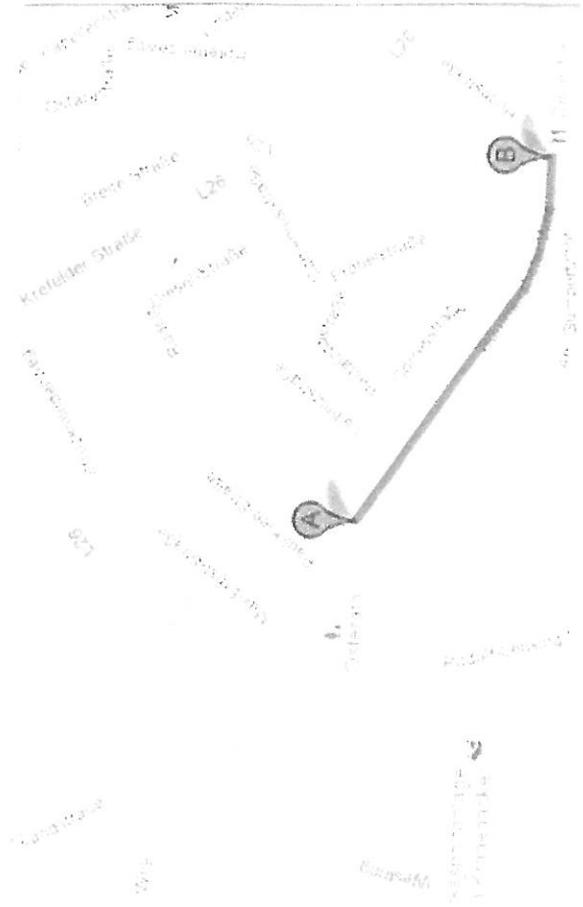
Anlage Grafische Darstellung der derzeitigen Umwege und des schnellsten Weges zwischen Bommershöfer Weg 50 (Schranke) und Bommershöfer Weg 1 (Einkaufszentrum)



**Route nach Bommershöfer Weg 1,  
2,1 km – ca. 4 Minuten**



**Route nach Bommershöfer Weg 1  
2,7 km – ca. 7 Minuten**



Sehr geehrter Herr Spindler,

ich beziehe mich auf Ihre Antwort vom 2.März 2012 bezüglich Schranke Bommershöfer Weg. Die Bauarbeiten sind mit 2 monatiger Verspätung nun fertig. Die Schranke war nach Beedigung der Arbeiten für 1 Tag zu und wurde danach wieder offen gelassen. Nach Rücksprache mit Herrn Deussen erklärte dieser, dass auch noch in dieser Woche die Schranke bis 21.06.2012 offen bleibt, wegen einer Verkehrszählung.

Was ist das Ziel dieser Verkehrszählung?

Laut rechtsgültigem Bebauungsplan ist die Schranke zur Sicherheit (Altenheim, Schulen, Kindergarten) und Verkehrsberuhigung geplant und deshalb zu schließen.

Im Bauausschuss sind nicht alle Teilnehmer über die Schließung informiert. Ich erwarte eine sofortige Schließung laut Bebauungsplan.

Bitte um Info bis 21.06.2012

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

